|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Name: | Klasse: | Datum: | Seite 1 von 1 | Beispiel-lösung |
|  |  |  |

Einen Jugendbuchausschnitt untersuchen und gestalten

1 Wechselt die Perspektive und schreibt den Ausschnitt (S. 126–127) aus der Perspektive des Jungen. Beginnt in Zeile 28, als er auf die Weingummiboxen zusteuert.

|  |  |
| --- | --- |
| 510 | Ah, da sind sie ja. Welche nehm ich denn heut? Ups, die Kleine an der Kasse sieht ja ganz nett aus. Bestimmt muss sie aufpassen, dass ich nichts klaue, so, wie die mich anglotzt! Jetzt schaut sie weg, als ob sie mich nicht beachtet. Ich kenn sie gar nicht, hab sie hier im Kiosk noch nie gesehen, muss neu sein … Ist so in meinem Alter. Ich nehme zehn Stück von den grünen Gurken.„Willst du nachzählen?“, frag ich sie herausfordernd an der Kasse, indem ich mich auf dem Tresen kurz abstütze. Mal ein bisschen provozieren, die Kleine. „Yunus zählt immer nach.“, sag ich zu ihr. „Ich bin nicht Yunus.“, meint sie nur. Schade, hätte ein kleiner Flirt mit ihr werden können. Was soll’s, sie ist wohl noch nicht so routiniert hier und nicht zu Scherzen aufgelegt. „Der Rest ist für dich.“, bestimme ich, obwohl die Weingummis glatt einen Euro kosten. Ha, da guckt sie verdutzt und sagt gar nichts mehr. … Freue mich auf meine Gurken … Hmm, lecker! Vielleicht quatscht die Kleine ja beim nächsten Mal mit mir … Da nehm ich dann Lakritzstangen und biete ihr eine an. |

2 Begründet eure inhaltliche und sprachliche Gestaltung an drei Passagen eures Textes.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Passage | Begründung der inhaltlichen Gestaltung | Begründung der sprachlichen Gestaltung |
| Ah, da sind sie ja. […] Ist so in meinem Alter. | Da der Junge Lotte zum ersten Mal sieht, stehen seine Gedanken und Gefühle in diesem Moment im Vorder­grund. | Die Gedanken und Gefühle laufen im Kopf des Jungen ab, darum sind sie spontan, anein­andergereiht und umgangs­sprachlich gestaltet. |
| „Willst du nachzählen?“, […] Was soll’s, sie ist wohl noch nicht so routiniert hier und nicht zu Scherzen aufgelegt. | Der Junge möchte Lotte gern näher kennenlernen und versucht, mit ihr ein Gespräch zu führen. | Hier wechseln sich die Ge­danken, eine Frage und die Aussagen des Jungen und Lottes ab, während er ver­sucht, mit Lotte ins Gespräch zu kommen.  |
| Vielleicht quatscht die Kleine ja beim nächsten Mal mit mir […] biete ihr eine an.  | Hier wird die Hoffnung des Jungen dargestellt, Lotte später doch noch näher kennenlernen zu können. | Die Gedanken des Jungen sind aus seiner Sicht wieder spon­tan, aneinandergereiht und umgangssprachlich gestaltet. |